Bau der Untergrundkirche

Eine Vision und ein inspiriertes Gedicht:

Ich habe auf unserem Grundstück direkt unter der Oberfläche miteinander verbundene Tunnel gesehen.

Gebetslinien, göttliche Intelligenz, die diejenigen, die bereits zu mir gehören, mit ihrem Erbe verbindet und Leben und Fluss dorthin bringt, wo der Teufel versucht hat, das Wachstum zu hemmen oder aufzuhalten.

Es ist die große Flucht – der Weg aus der Gefangenschaft führt durch die Tunnel, die Wege, die durch das Gebet gegraben wurden, um mein Volk frei zu sehen. Wege, die für Bewegung und Verbindung gegraben wurden, damit diejenigen, die frei sind, hineingehen und befreien können.

Es ist mühsam, sich durch den Boden zu graben, aber dabei werden viele Schätze gefunden, und am Ende des Prozesses gibt es freien Durchgang für alle, die Leben und Freiheit suchen.

Grabt die Tunnel, bahnt euch einen Weg durch das Gebet im Geist und die Erklärung des Wortes im Glauben.

> *„In seiner Güte hat er uns auch die größten und kostbarsten Zusagen gegeben. Gestützt auf sie, könnt ihr dem Verderben entfliehen, dem diese Welt aufgrund ihrer Begierden ausgeliefert ist, und könnt Anteil an seiner göttlichen Natur bekommen.“*
>
> *2 Petrus 1:4 (NGU-DE)*